

So kannst du weiterüben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Aufgabenteil „Sprechen“ im Goethe-Zertifikat A2 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseite des Prüfungsanbieters an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.

Allgemeine Tipps

1. In der Prüfung musst du einer anderen Prüfungsteilnehmerin oder einem anderen Prüfungsteilnehmer Fragen stellen und auf Fragen antworten, über dich sprechen und zu zweit etwas planen. Auch wenn du dafür bestimmte Redemittel benutzen kannst, ist es nicht sinnvoll, ganze Texte auswendig zu lernen. Wenn du nervös bist, kannst du diese leicht vergessen.
2. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
3. Auch wenn du dich allein auf die mündliche Prüfung vorbereitest, ist es beim Üben sinnvoll, laut zu sprechen. Du kannst dich auch mit einem Aufnahmegerät (zum Beispiel mit deinem Smartphone) aufnehmen.
4. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Im Park oder auf dem Sofa? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
5. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
6. Versuch, in deinem Alltag so viel Deutsch wie möglich zu sprechen.
7. Hab keine Angst vor Fehlern.
8. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Sprechen“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

Fragen zur Person stellen und beantworten

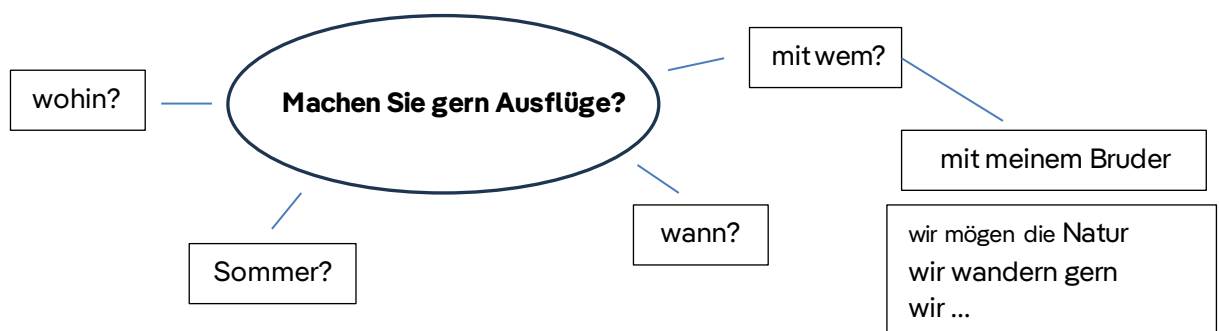
1. Schreib eine Liste mit Begriffen, zu denen man persönliche Fragen stellen kann – zum Beispiel „Geburtsort“, „Sprachen“, „Wochenende“ usw. Bestimmt fallen dir bei einigen Begriffen sofort „typische“ Fragen ein, die du stellen könntest. Zum Beispiel: „Sprachen – Welche Sprachen sprichst du?“ Fallen dir aber auch noch weitere Fragen zu den Begriffen ein?
2. Mach dir zwei Stapel mit Karten. Auf die Karten in Stapel eins schreibst du verschiedene Fragewörter, zum Beispiel: „Wann?“, „Wo?“, „Wie?“ usw. Für Ja-/Nein-Fragen kannst du

zum Beispiel „Ja/Nein“ auf die Karte schreiben. Auf die Karten in Stapel zwei schreibst du verschiedene Begriffe, zu denen man persönliche Fragen stellen kann – zum Beispiel „Geburtstag“, „Land“, „Hobbys“ usw. Deck dann eine Karte aus jedem Stapel auf. Kannst du eine Frage formulieren? Wenn du Hilfe dabei benötigst, kannst du auch eine KI benutzen. Gib zum Beispiel ein: „Frage auf A2 mit: Wo, Geburtstag“.

3. Schreib dir verschiedene Begriffe auf, die in der Prüfung vorkommen könnten. Schreib daneben Informationen, die du in deiner Antwort erwähnen könntest, zum Beispiel: „Geburtsort – Bangkok“, „Hobbys – Tennis und Kino“. Findest du zu jedem Begriff eine Information, die du über dich sagen könntest? Sprich dann laut über dich. Wenn das zunächst schwierig für dich ist, kannst du auch erst einmal einen Satz aufschreiben.
4. Schreib verschiedene Fragen auf, die dir in diesem Prüfungsteil gestellt werden könnten. Dabei geht es immer um Themen aus dem Alltag. Formuliere dann Antworten. Du kannst auch eine KI dafür nutzen, dir verschiedene Fragen zu stellen. Du kannst zum Beispiel eingeben: „20 Fragen auf A2 zu meiner Person“.
5. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann testet euch gegenseitig.

Etwas über sich erzählen

1. Schreib dir Fragen wie in der Prüfung auf. In den Fragen geht es immer um Themen, die du aus deinem Alltag kennst. Das könnte zum Beispiel eine Frage wie diese sein: „In was für einer Wohnung wohnen Sie?“ Überleg dir auch verschiedene Stichwörter, zum Beispiel in diesem Fall „Möbel“, „Zimmer“, „Stadt“, „allein/Familie/Freunde“. Sprich dann frei über dich. Überprüfe am Ende: Hast du zu allen Punkten etwas gesagt?
2. In der Prüfung ist es wichtig, dass du nicht nur einen Satz sagst. Überleg dir eine Frage wie in der Prüfung. Des könnte zum Beispiel eine Frage wie diese sein: „Machen Sie gern Ausflüge?“ Schreib dann Stichwörter wie „mit wem?“, „wann?“, „wohin?“, „Sommer“ usw. auf – sowie Wörter, die wiederum zu den Stichwörtern passen. Zum Beispiel: „mit wem? - mit meinem Bruder“. Schreib danach zum Beispiel Begründungen auf, wie: „wir mögen die Natur – wir wandern gern – ...“. Diese können dir dabei helfen, länger über das Thema zu sprechen.



Sprich nun laut über dich. Du kannst dich auch mit deinem Smartphone oder einem anderen Aufnahmegerät aufnehmen, um zu prüfen, wie gut du mit dieser Aufgabe zurechtgekommen bist. Achtung: Auf diesem Sprachniveau wird nicht erwartet, dass du fehlerfrei Deutsch sprichst.

3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Erstellt euch Aufgaben wie in der Prüfung. Eine oder einer von euch übernimmt die Rolle der/des Prüfenden und stellt weitere Fragen zum Thema. Die andere Person antwortet. Übt dabei zum Beispiel auch, wie ihr nachfragen könnt, wenn ihr die Fragen nicht verstanden habt.

Mit jemandem etwas planen

1. Deine Gesprächspartnerin oder dein Gesprächspartner muss dich in der Prüfung gut verstehen. Deshalb ist es besser, wenn deine Sätze nicht zu kompliziert sind.
2. Wiederhol Wörter und Sätze, mit denen du etwas – zum Beispiel einen Termin oder eine Idee – vorschlagen und mit denen du auf einen Vorschlag reagieren kannst. Oft findest du Formulierungen dazu in Deutschlehrwerken. Du kannst dir diese aber auch mithilfe einer KI anzeigen lassen. Gib dazu zum Beispiel „Sätze für Vorschläge A2“ ein. Es ist möglich, dass die KI dir einige Formulierungen vorschlägt, die noch etwas zu schwer für das A2-Niveau sind. Benutze nur die Formulierungen, die ihr im Kurs schon gelernt habt.
3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Übt dann auf Deutsch, einen gemeinsamen Termin für ein Treffen zu finden. Überlegt euch zunächst einen Grund, warum ihr euch treffen wollt. Ihr könnt in eurem Gespräch die Termine berücksichtigen, die ihr in den nächsten Tagen wirklich habt. Ihr könnt euch aber vorher auch einen eigenen Terminkalender mit verschiedenen Terminen erstellen. Solltet ihr in eurem Gespräch keinen gemeinsamen Termin finden, müsst ihr eine kreative Lösung finden. Zum Beispiel könnt ihr einen anderen Termin verschieben oder absagen.
4. Schreib verschiedene Situationen auf, in denen etwas geplant werden muss. Das kann zum Beispiel eine Party oder eine gemeinsame Reise sein. Überleg dir dann verschiedene Aufgaben. Dazu kannst du zum Beispiel ein Mindmap erstellen. Wenn du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner hast, könnt ihr zusammen über die Organisation und die Aufgaben sprechen.
5. Schreib das Wort „Party“ auf ein Blatt und überleg dir verschiedene Aufgaben, die für die Organisation einer Party wichtig sind. Welche würdest du gern übernehmen, welche nicht? Was würdest du sagen, wenn jemand dich bittet, diese Aufgaben zu übernehmen? Du kannst dir verschiedene Formulierungen auch erst einmal aufschreiben.
6. Lernst du allein? Dann kannst du zunächst auch einen Dialog schreiben, in dem es zum Beispiel um die Organisation einer Party geht.